

Prof. Dr. Alfred Toth

Zentralitätsrelationale Determination von PC- und CP-Relationen bei Kopfbauten

1. Bei einer speziellen Klasse von Übereckrelationalität, d.h. bei qualitativ-geometrischer Pentagonalität (vgl. Toth 2015a), den sogenannten adessiv-exessiven Kopfbauten, die schon früher von uns behandelt worden waren, entscheidet die in Toth (2015b) definierte Zentralitätsrelation $C = [X_\lambda, Y_Z, Z_\rho]$ darüber, ob innerhalb der Relation $P = (PP, PC, CP, CC)$ (vgl. Toth 2014) PC- oder CP-Relation auftreten. Während der übereckrelationale Kopf sich in konstanter Y_Z -Position befindet, liegt PC-Relation vor gdw. X_λ -determinierte adessive Exessivität vorliegt, und konvers liegt CP-Relation vor gdw. Z_ρ -determinierte adessive Exessivität vorliegt.

2.1. PC-Relationen



Rue Legendre, Paris

2.2. CP-Relationen



Rue des Fontaines du Temple, Paris

2.3. PC- und CP-Relationen



Rue Charlot, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Systeme possessiver und copossessiver Deixis. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014

Toth, Alfred, Grundlagen einer qualitativen ontischen Geometrie I-IX. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Ortsfunktionalität der Zentralitätsrelation I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

30.3.2016